

## ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR MOSHI TOSHI

### Artikel 1: Definitionen

Die nachfolgend kursiv geschriebenen Begriffe haben in diesem Vertrag die folgende Bedeutung:

*Kunde*: das Unternehmen, mit dem Moshi Toshi den Vertrag abgeschlossen hat.

*Browser*: Scrollprogramm zur Nutzung des World Wide Web oder ähnlicher Formen der Erschließung und Bereitstellung von Informationen.

*Dienst*: die Bereitstellung und Bereithaltung der Software auf dem Server.

*Dokumentation*: die Anleitungen zur Nutzung der Software.

*Formular*: elektronisches Dokument, in das eine nähere Spezifikation des Dienstes aufgenommen wurde und/oder mit dem ein Auftrag für den Dienst erteilt wird oder mit dem der Dienst bestellt oder reserviert wird.

*Mängel*: nachweisbare Abweichung im Dienst hinsichtlich der dafür in den Spezifikationen vereinbarten Eigenschaften.

*Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte*: Alle Rechte geistigen Eigentums und damit verwandte Rechte, wie zum Beispiel Urheberrechte, Warenzeichenrechte, Patente, Musterrechte, Handelsnamenrechte, Datenbankrechte und ähnliche Rechte, sowie Rechte auf Know-how und Einrichtungsleistungen.

*Moshi Toshi*: Partei des Vertrages, die den Dienst liefert.

*Vertrag*: die *Allgemeinen Bedingungen* sowie das *Formular* und/oder irgendeine andere gemäß den *Allgemeinen Bedingungen* rechtsgültige, auf das Rechtsverhältnis zwischen den *Parteien* für anwendbar erklärte Bestimmung oder Äußerung.

*Partei*: jede Partei des Vertrages.

*Software*: das Moshi Toshi Anwendungsprogramm.

*Server*: ein von und für Moshi Toshi verwalteter Computer mit der Webserversoftware, die vom Internet aus erreichbar ist.

*System*: die Gesamtheit der Hard- und Software.

*Website*: jeder virtuelle Ort im World Wide Web oder ähnliche Formen der Erschließung und Bereitstellung von Informationen, durch den Produkte und/oder Dienste oder Informationen darüber zur Verfügung gestellt werden.

*Allgemeine Bedingungen*: diese allgemeinen Bedingungen.

### Artikel 2: Anwendbarkeit

2.1 Diese Allgemeinen Bedingungen gelten für alle Verträge und alle (Rechts-)Handlungen zwischen Moshi Toshi und dem

Kunden, auch wenn diese (Rechts-)Handlungen nicht zu einem Vertrag führen oder mit diesem in Zusammenhang stehen.

2.2 Die Allgemeinen Bedingungen gelten zudem für jede Nutzung der Website durch den Kunden.

2.3 Wenn nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, ist die Anwendbarkeit anderer allgemeiner Bedingungen ausgeschlossen.

2.4 Moshi Toshi ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Bedingungen zu ändern. Moshi Toshi wird den Kunden schriftlich, elektronisch oder über ihre Website [www.moshi-toshi.com](http://www.moshi-toshi.com) über die Änderungen der Allgemeinen Bedingungen informieren. Die Änderungen treten einen (1) Monat nach der Informierung in Kraft.

### Artikel 3: Kommunikation

3.1 Jede Kommunikation zwischen Moshi Toshi und dem Kunden kann vorbehaltlich dessen, dass in diesen Allgemeinen Bedingungen und/oder in diesem Vertrag und/oder im Gesetz davon abgewichen wird, elektronisch erfolgen.

3.2 Die von Moshi Toshi empfangene oder gespeicherte Version der betreffenden Kommunikation gilt als deren Beweis, dies vorbehaltlich eines Gegenbeweises durch den Kunden.

3.3 Die elektronische Kommunikation wird als am Tag der Versendung empfangen betrachtet, es sei denn, dass vom Empfänger das Gegenteil bewiesen wird. Wenn die Kommunikation infolge von Lieferungs- und/oder Zugänglichkeitsproblemen in Bezug auf die E-Mail-Box des Kunden nicht empfangen wurde, geht dies zulasten des Kunden, auch wenn die E-Mail-Box bei einem Dritten untergebracht ist.

### Artikel 4: Zustandekommen des Vertrages

4.1 Äußerungen von Moshi Toshi in Bezug auf die Bereitstellung des Dienstes gelten als eine Einladung zur Unterbreitung eines Angebotes. Wenn nicht ein separater schriftlicher Vertrag abgeschlossen wird, kommt der Vertrag durch die Bestätigung der Bestellung des Kunden durch Moshi Toshi zustande. Eine Bestätigung kann elektronisch (zum Beispiel über die Website von Moshi Toshi, per E-Mail, SMS oder mittels vergleichbaren

Technologien) oder, wenn solches vereinbart wurde, schriftlich (per Fax oder Schreiben) stattfinden.

4.2 Alle von Moshi Toshi genannten (Liefer-)Fristen werden nach bestem Wissen aufgrund der Angaben, die sie vom Kunden erhält, festgesetzt. Die alleinige Überschreitung einer genannten (Liefer-)Frist setzt Moshi Toshi nicht in Verzug.

#### **Artikel 5: Beschreibung des Dienstes**

5.1 Moshi Toshi wird dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages den Dienst leisten. Moshi Toshi wird dem Kunden innerhalb von maximal drei (3) Werktagen nach Inkrafttreten des Vertrages die URL des Servers sowie einen Benutzernamen und Passwort, mit dem der Dienst konfiguriert und verwaltet werden kann, mitteilen.

5.2 Moshi Toshi garantiert nicht, dass der Kunde den Dienst jederzeit nutzen kann und dass der Dienst richtig, vollständig und rechtzeitig geliefert wird. Störungen im Dienst können auch, jedoch nicht ausschließlich infolge von Störungen in der Internet- oder Telefonverbindung auftreten.

5.3 Wenn nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, muss der Kunde selbst für die Installation und Implementierung des Dienstes anhand der dazu von Moshi Toshi erteilten Dokumentation sorgen. Moshi Toshi ist nicht für irgendeinen vom Kunden erlittenen Schaden haftbar, der die Folge einer falschen Installation/Implementierung des Dienstes durch den Kunden ist.

5.4 Moshi Toshi hat das Recht, die Software von Zeit zu Zeit anzupassen, um die Funktionalität zu verbessern und Fehler zu beheben. Moshi Toshi wird ihr Bestes tun, um eventuelle Fehler in der Software zu beheben, aber kann nicht garantieren, dass alle Fehler behoben werden. Weil der Dienst mehreren Abnehmern geliefert wird, ist es nicht möglich, nur für einen Kunden auf eine bestimmte Anpassung zu verzichten. Die Dokumentation der heutigen Version der Software wird auf dem Server immer in elektronischer Form verfügbar sein.

5.5 Artikel 5.4 gilt nicht für die Software, die Moshi Toshi von Dritten bezieht, dies vorbehaltlich der Bestimmung im ersten Satz von Artikel 5.4. Für die Nutzung und Instandhaltung dieser Software kann Moshi Toshi nicht über das hinaus haftbar gemacht werden, was in der Geschäftsbeziehung zwischen Moshi Toshi und ihrem betreffenden Zulieferanten gilt.

#### **Artikel 6: Allgemeine Bedingungen für die Nutzung des Dienstes**

6.1 Der Kunde bestimmt, welche Informationen mithilfe des Dienstes gespeichert und/oder ausgetauscht werden. Moshi Toshi hat keine Kenntnis von diesen Informationen. Der Kunde ist denn auch dafür verantwortlich, dass diese Informationen rechtmäßig sind und nicht gegen Rechte von Dritten verstoßen. Moshi Toshi akzeptiert keine einzige Haftung für die mithilfe des Dienstes gespeicherten und/oder ausgetauschten Informationen. Der Kunde bewahrt Moshi Toshi vor Ansprüchen Dritter, die auf der Behauptung basieren, dass die vom Kunden mithilfe des Dienstes gespeicherten und/oder ausgetauschten Informationen rechtswidrig sind und/oder rechtswidrig verbreitet wurden.

6.2 Sollte Moshi Toshi Kenntnis davon haben oder zur Erkenntnis gelangen, dass die Informationen, die der Kunde mithilfe des Dienstes gespeichert und/oder ausgetauscht hat, rechtswidrig sind, wird Moshi Toshi prompt handeln, um diese Informationen zu entfernen oder den Zugang dazu unmöglich zu machen. In keinem Fall wird Moshi Toshi für einen Schaden haftbar sein, der sich aus diesem Handeln ergibt, und ist keine Rückerstattung der gezahlten Gelder möglich.

6.3 Der Kunde muss die von Moshi Toshi dem Kunden erteilten Benutzernamen und Passwörter geheim halten. Moshi Toshi ist nicht für einen Missbrauch der Benutzernamen und Passwörter haftbar und darf davon ausgehen, dass ein Anwender, der sich mit dem Benutzernamen und dem Passwort des Kunden anmeldet, tatsächlich dieser Kunde ist. Sobald der Kunde weiß oder Grund hat zu vermuten, dass Benutzernamen und Passwörter in die Hände von Unbefugten geraten sind, muss der Kunde Moshi Toshi darüber informieren, dies unvermindert der eigenen Verpflichtung des Kunden, direkt selbst zweckmäßige Maßnahmen zu ergreifen.

6.4 Das in diesen Allgemeinen Bedingungen gewährte Nutzungsrecht in Bezug auf die Software und Dokumentation darf ausschließlich für die eigenen Betriebs- und Gewerbeaktivitäten des Kunden genutzt werden, jedoch nie derart, dass dies zu irgendeiner Form von - eventuell kommerzieller - Betreibung des Dienstes oder irgendeines Teils davon durch den Kunden oder einen Dritten führen könnte.

6.5 Es ist dem Kunden nicht gestattet, den Dienst oder Exemplare davon oder Nutzungsrechte dafür in irgendeiner Form irgendeinem Dritten zu überlassen oder zu übertragen oder auf irgendeine andere Weise zur Verfügung zu stellen, diese mit irgendeinem beschränkten Recht zu belasten oder in irgendeine Gesellschaft oder Arbeitsgemeinschaft einzubringen.

6.6 Es ist dem Kunden nicht gestattet, den Dienst sowie die Träger, auf denen dieser festgehalten wurde, zu verkaufen, zu

vermieten, für diese eine Sublizenz zu erteilen, zu veräußern oder darauf beschränkte Rechte einzuräumen oder auf welche Weise und zu welchem Zweck denn auch einem Dritten zur Verfügung zu stellen, einem Dritten gegebenenfalls aus der Entfernung Zugang zum Dienst zu gewähren oder den Dienst bei einem Dritten zum Hosting unterzubringen, auch nicht wenn der betreffende Dritte den Dienst ausschließlich für den Kunden nutzt. Der Kunde wird den Dienst nicht anders als im Rahmen der Behebung von Fehlern ändern. Der Kunde wird den Dienst nicht im Rahmen der Verarbeitung von Daten für Dritte nutzen.

6.7 Der Quellcode der Software wird dem Kunden nicht zur Verfügung gestellt, auch nicht, wenn der Kunde bereit ist, für diese Bereitstellung eine finanzielle Vergütung zu zahlen. Der Kunde erkennt an, dass der Quellcode einen vertraulichen Charakter hat und dass dieser Betriebsgeheimnisse von Moshi Toshi enthält.

#### **Artikel 7: Besondere Bedingungen zur Nutzung des Dienstes**

Der Kunde ist für alle Informationen, die er Moshi Toshi zur Verfügung stellt oder über einen Dienst von Moshi Toshi verbreitet, veröffentlicht oder sonst wie vertreibt, voll verantwortlich und haftbar. Der Kunde garantiert, dass der Inhalt der von ihm erteilten Informationen oder die Nutzung des Dienstes nicht:

- a) im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Vorschriften steht;
- b) im Widerspruch zum Vertrag und den Allgemeinen Bedingungen steht;
- c) im Widerspruch zu den von Moshi Toshi herausgegebenen angemessenen Richtlinien und Anweisungen steht;
- d) die Systeme von Moshi Toshi und/oder sonstigen Kunden oder Internetanwendern einen Schaden hinzufügt oder behindert;
- e) sonst wie rechtswidrig ist oder
- f) den Belangen und dem guten Namen von Moshi Toshi schaden wird.

#### **Artikel 8: Mitarbeit des Kunden**

8.1 Der Kunde wird Moshi Toshi immer rechtzeitig alle für eine gebührende Ausführung des Vertrages nützlichen und notwendigen Angaben oder Informationen verschaffen und jegliche Mitarbeit leisten.

8.2 Der Kunde ist für die Nutzung und die Anwendung seiner Hard- und Software, der Dokumentation und des Dienstes

sowie für die Kontroll- und Sicherungsverfahren und eine adäquate Systemverwaltung verantwortlich.

8.3 Wenn zur Ausführung des Vertrages notwendige Angaben nicht, nicht rechtzeitig oder nicht gemäß den Vereinbarungen Moshi Toshi zur Verfügung stehen oder wenn der Kunde auf andere Weise seine Verpflichtungen nicht erfüllt, hat Moshi Toshi unvermindert der sonstigen Rechte das Recht, die Ausführung des Vertrages aufzuschieben. Moshi Toshi ist berechtigt, die hierdurch entstandenen Kosten laut ihren üblichen Tarifen in Rechnung zu stellen oder den Vertrag (teilweise) aufzulösen.

#### **Artikel 9: Instandhaltung**

9.1 Moshi Toshi behält sich das Recht vor, den Dienst vorübergehend zur Instandhaltung, Anpassung oder Verbesserung der Computersysteme von Moshi Toshi außer Betrieb zu setzen. Moshi Toshi darf hierzu unter anderem Dateien (wie zum Beispiel auch eingehende und ausgehende E-Mail-Berichte) auf Signale von unsicheren oder illegalen Handlungen, Computerangriffen und Computerviren kontrollieren.

9.2 Moshi Toshi wird eine solche Außerbetriebsetzung so viel möglich außerhalb der Bürozeiten stattfinden zu lassen und den Kunden rechtzeitig im Voraus über die geplante Außerbetriebsetzung informieren. Moshi Toshi wird wegen einer solchen Außerbetriebsetzung des Dienstes nie zu irgendeinem Schadenersatz gegenüber dem Kunden verpflichtet sein.

#### **Artikel 10: Unterstützung**

10.1 Moshi Toshi wird den Kunden bei der Nutzung des Dienstes online unterstützen. Die Unterstützung wird über ein Supportforum auf der Website von Moshi Toshi geleistet. Über dieses Forum kann der Kunde Fragen stellen. Moshi Toshi wird ihr Bestes tun, um die Fragen adäquat und innerhalb einer angemessenen Frist zu beantworten. Moshi Toshi kann die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Antworten jedoch nicht garantieren.

10.2 Wenn nicht anderes in einem separaten Vertrag vereinbart wurde, wird Moshi Toshi am Betriebsort des Kunden keine Supporttätigkeiten verrichten.

10.3 Zur Unterstützung auf dem Gebiet der Entwürfe, Texte und Campaigneverwaltung kann der Kunde Partner von Moshi Toshi einschalten.

#### **Artikel 11: Preise und Bezahlung**

11.1 Der Kunde bezahlt für die vom Kunden bestellten Dienste den im Auftragsformular genannten Preis. Die Bezahlung findet auf die vom Kunden im Formular angegebene Weise statt, dies unvermindert der Bestimmung in Artikel 11.5.

11.2 Die Preise sind exklusive Mehrwertsteuer und andere staatliche Abgaben. Die auf der Website und in der Werbung genannten Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

11.3 Im Fall der Bezahlung gegen Rechnung und dass Moshi Toshi diese Möglichkeit bietet, muss der Kunde innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Erhalt der Rechnung bezahlen, wenn nicht von Moshi Toshi eine andere Frist angegeben wurde. Eine elektronisch versandte Rechnung wird dafür angesehen, am Tag der Versendung empfangen worden zu sein. Per Post versandte Rechnungen werden dafür angesehen, in den Beneluxstaaten innerhalb von zwei (2) Tagen ab Poststempel und in anderen Ländern innerhalb von fünf (5) Tagen empfangen worden zu sein.

11.4 Im Fall einer zu späten Bezahlung hat Moshi Toshi das Recht: 1) ohne dass dafür eine Inverzugsetzung oder Mitteilung notwendig ist, die gesetzlichen Zinsen über den vollständigen geschuldeten Betrag ab dem Datum, ab dem die Bezahlung hätte stattfinden müssen, bis zum Datum, an dem das Geschuldete von Moshi Toshi erhalten wurde, in Rechnung zu stellen und 2) nach Inverzugsetzung die Forderung einem Dritten zum Inkasso zu übertragen. Der Kunde wird alle Kosten erstatten, die Moshi Toshi und dieser Dritte aufwenden müssen, um das Geschuldete einzukassieren, dies einschließlich von unter anderem Kosten für den juristischen Beistand, Prozesskosten und außergerichtliche Kosten, Letztere mit einem Minimum von fünfzehn (15) Prozent der ausstehenden Summe, es sei denn, dass Letzteres (angesichts der Höhe der ausstehenden Summe) nach den Maßstäben der Billigkeit inakzeptabel wäre. Eine Inverzugsetzung darf elektronisch versandt werden, wenn sich der Kunde für eine elektronische Bezahlung entschieden hat oder die Bezahlung nach Empfang einer elektronisch versandten Rechnung stattgefunden hat.

11.5 Moshi Toshi behält sich das Recht vor, eine andere Zahlungsweise zu verlangen, als sie der Kunde angegeben hat, dies ohne Angabe von Gründen.

11.6 Alle Zahlungen des Kunden an Moshi Toshi werden von den ältesten noch offen stehenden Rechnungen des Kunden abgezogen, dies ungeachtet irgendeiner Angabe in der Rechnung des Kunden.

## Artikel 12: Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte

12.1 Die gewerblichen Schutz- und Urheberrechte auf jegliche Software, die Moshi Toshi im Rahmen des Vertrages zur Verfügung stellt, ruhen weiterhin bei Moshi Toshi oder beim Dritten, von dem Moshi Toshi das Recht erworben hat, diese Software (oder einen Teil davon) dem Kunden zur Verfügung zu stellen. Moshi Toshi gewährt hiermit dem Kunden ausschließlich ein Nutzungsrecht, das nicht exklusiv und nicht übertragbar ist, es sei denn, dass solches im Vertrag explizit anders oder abweichend bestimmt wurde.

12.2 Wenn nach dem Urteil von Moshi Toshi annehmbar ist, dass festgestellt werden wird, dass die von Moshi Toshi im Rahmen des Vertrages zur Verfügung gestellte Software gegen irgendein Recht eines Dritten verstößt, ist Moshi Toshi berechtigt, nach eigener Wahl 1) dafür zu sorgen, dass der Kunde die zur Verfügung gestellte Software weiter nutzen kann oder 2) die Lieferung des betreffenden Dienstes gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung für dessen Nutzung und eventuelle Rückzahlung des Mehrpreises einzustellen oder 3) nach dem angemessenen Urteil von Moshi Toshi gleichwertige Software zur Verfügung zu stellen. Jede weiter reichende Haftung, Verpflichtung zur weiteren Erfüllung oder Verpflichtung zum Schadensersatz ist hiermit ausgeschlossen.

12.3 Der Kunde garantiert, dass er, wenn und sofern von ihm im Rahmen des Vertrages Moshi Toshi Materialien oder Angaben zur Verfügung gestellt werden, dazu berechtigt ist und dass diese Materialien und Angaben nicht gegen Rechte Dritter verstoßen. Der Kunde wird Moshi Toshi vor jeder Aktion bewahren, die auf der Behauptung basiert, dass solche Bereitstellung, Nutzung oder Bearbeitung gegen irgendein Recht von Dritten verstößt.

12.4 Der Kunde darf Urheberrechtsangaben, Warenzeichen oder andere Indizien des Berechtigten auf gewerbliche Schutz- und Urheberrechte in der gelieferten Software nicht entfernen oder ändern. Dasselbe gilt für Mitteilungen, dass bestimmte Informationen vertraulicher Art sind.

12.5 Der Kunde ist nie befugt, irgendein Recht bezüglich eines Objektes zu registrieren oder einen Antrag dazu einzureichen, das mit irgendeinem Objekt, das Gegenstand irgendeines gewerblichen Schutz- und Urheberrechtes ist, das Moshi Toshi oder deren Lizenzgebern gehört, identisch ist oder Verwirrung stiftend übereinstimmt.

12.6 Es ist dem Kunden nicht gestattet, einen Domeinnamen zu benutzen oder zu beantragen, der mit irgendeinem Objekt, das Gegenstand irgendeines geistigen Eigentumsrechtes ist, das Moshi Toshi oder dessen Lizenzgeber gehört, identisch ist oder Verwirrung stiftend übereinstimmt.

12.7 Außer sofern es zwingendrechtlich per Gesetz oder im Vertrag gestattet ist, darf der Kunde zur Verfügung gestellte Software nicht vervielfältigen, dekompileieren oder darauf Reverse Engineering anwenden. Ferner ist es nicht gestattet, Sicherungen oder technische (Nutzungs-)Einschränkungen der Software zu entfernen oder zu umgehen. Es ist dem Kunden gestattet, von zur Verfügung gestellter Software ein Backup-Exemplar herzustellen, das mit dem Original identisch ist, dies unter der Voraussetzung, dass dieses Exemplar dieselben Warenzeichen, Handelsnamen und Urheberrechtsangaben wie das Originalexemplar enthält.

12.8 Moshi Toshi bewahrt den Kunden vor Ansprüchen Dritter, dass im Rahmen des Vertrages gelieferten Dienste gegen gewerbliche Schutz und Urheberrechte verstoßen oder sonst wie rechtswidrig sind, dies unter der Bedingung, dass der Kunde Moshi Toshi über das Bestehen und den Inhalt solcher Ansprüche unverzüglich informiert und dass der Kunde Moshi Toshi beim Führen der Verhandlungen darüber und/oder beim Treffen einer Regelung und/oder beim Verteidigen in einem eventuellen Verfahren vollständige Freiheit lässt. Wenn und sofern es notwendig ist, erteilt der Kunde hiermit Moshi Toshi eine unwiderrufliche Vollmacht zur gerichtlichen und außergerichtlichen Verteidigung gegen solche Ansprüche und das Treffen einer Regelung. Der Kunde verpflichtet sich zur Erteilung aller angemessenerweise notwendigen Informationen an Moshi Toshi und zur angemessenerweise notwendigen Mitarbeit. Die Gewährleistungsverpflichtung von Moshi Toshi verfällt, wenn und sofern der behauptete Verstoß durch Änderungen in den gelieferten Diensten, die vom Kunden oder im Namen des Kunden von einem Dritten verrichtet wurden, durch Nutzung der Software in Kombination mit nicht von Moshi Toshi gelieferter Software oder infolge der Nutzung auf eine andere Weise, als wofür die gelieferten Dienste entwickelt oder beabsichtigt sind, verursacht wurde.

#### **Artikel 13: Datenschutz**

13.1 Die Nutzung des Dienstes bringt die Verarbeitung von Personendaten mit sich. Moshi Toshi fungiert hierbei als Bearbeiter. In dieser Eigenschaft wird sich Moshi Toshi an alle auf ihr ruhenden gesetzlichen Verpflichtungen halten. Durch den Abschluss dieses Vertrages erteilt der Kunde Moshi Toshi den Auftrag, die Personendaten im Rahmen des Dienstes zu verarbeiten. Andere Verarbeitungen wird Moshi Toshi nur im Auftrag des Kunden ausführen oder wenn dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

13.2 Der Kunde garantiert, dass er die Personendaten, die er für den Dienst nutzt, auf rechtmäßige Weise erhalten und verarbeitet hat. Der Kunde bewahrt Moshi Toshi vor Ansprüche Dritter bezüglich eines behaupteten, durch die rechtswidrige

Verarbeitung oder durch irgendeine Tat, die nicht mit der geltenden niederländischen Datenschutzgesetzgebung vereinbar ist und welche dem Kunden zuzurechnen ist, verursachten Schadens.

13.3 Alle Mitarbeiter, die auf Weisung von Moshi Toshi handeln und zu den Personendaten Zugang haben, werden bezüglich der Personendaten, von denen sie Kenntnis nehmen, Geheimhaltung wahren, wenn sie nicht eine gesetzliche Vorschrift zur Mitteilung verpflichtet.

13.4 Moshi Toshi wird passende technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um die Personendaten vor Verlust oder vor irgendeiner Form der rechtswidrigen Verarbeitung zu schützen. Diese Maßnahmen werden passend sein, dies unter Berücksichtigung des Standes der Technik und der Kosten, die damit verbunden sind, und werden darauf ausgerichtet sein, eine unnötige Sammlung und weitere Verarbeitung der Personendaten zu verhindern.

#### **Artikel 14: Garantien**

Mängel, welche der Kunde Moshi Toshi in einem Zeitraum von drei (3) Monaten ab dem Beginn der Leistung des Dienstes meldet, werden von Moshi Toshi, nach eigenem Ermessen, entweder kostenlos behoben oder ersetzt werden, wenn nicht das Entstehen dieser Mängel dem Kunden zuzurechnen ist oder der Vertrag diesbezüglich bereits eine Regelung enthält. Für die Software gilt, dass Unvollkommenheiten, die die normale Nutzung nicht wesentlich einschränken, nicht unter diese Garantie fallen, und ferner dass für die Software von Dritten gilt, dass Moshi Toshi nicht über das hinaus verpflichtet werden kann, was in der Beziehung zum betreffenden Lieferanten von Moshi Toshi gilt.

#### **Artikel 15: Haftung**

15.1 Moshi Toshi ist nie für irgendeinen indirekten Schaden des Kunden oder Dritter haftbar. Darunter werden auch Folgeschäden, entgangener Umsatz oder Gewinn, Verlust von Daten oder immaterielle Schäden verstanden.

15.2 Die Haftung von Moshi Toshi gegenüber dem Kunden für einen direkten Schaden aus welchem Grunde denn auch ist pro Ereignis (wobei eine zusammenhängende Reihe von Ereignissen als ein einziges Ereignis gilt) auf die im laufenden Jahr tatsächlich vom Kunden an Moshi Toshi gezahlten Vergütungen (exklusive Mehrwertsteuer) beschränkt.

15.3 Unter einem direkten Schaden werden ausschließlich die Kosten, die der Kunde angemessenerweise aufwenden musste, um das Versäumnis von Moshi Toshi zu beheben oder

aufzuheben, sodass die Leistung von Moshi Toshi dem Vertrag entspricht, sowie die Kosten zur Vermeidung oder Einschränkung eines solchen Schadens und angemessene Kosten zur Feststellung der Ursache und des Umfangs dieses Schadens verstanden.

15.3 Unter Beachtung der Bestimmungen in Artikel 12.8 bewahrt der Kunde Moshi Toshi vor allen Ansprüchen Dritter aus welchem Grunde denn auch bezüglich der Erstattung von Schäden, Kosten oder Zinsen, die mit diesem Vertrag und/oder Dienst in Zusammenhang stehen.

15.4 Die vorigen Absätze dieses Artikels gelten nicht, wenn und sofern der betreffende Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Moshi Toshi oder ihren Arbeitnehmern verursacht wurde.

#### **Artikel 16: Höhere Gewalt**

16.1 Eine Partei ist nicht zur Erfüllung einer oder mehrerer Verpflichtungen verpflichtet, wenn sie dazu infolge von höherer Gewalt verhindert ist. Unter höhere Gewalt wird auch jede Situation verstanden, über die die betreffende Partei faktisch keine (entscheidende) Kontrolle ausüben kann, das eine oder andere mit Ausnahme der Verpflichtungen zur Zahlung von Geld. Unter höherer Gewalt für Moshi Toshi werden auch ein nicht zurechenbares Versäumnis von Lieferanten von Moshi Toshi und Störungen der Internetverbindungen, Hardware, Telekommunikations- und Elektrizitätsnetzen verstanden.

16.2 Sobald deutlich ist, dass die Situation der höheren Gewalt länger als drei (3) Monate andauern wird, hat die andere Partei das Recht, diesen Vertrag schriftlich aufzulösen, ohne schadenersatzpflichtig zu sein.

#### **Artikel 17: Geheimhaltung**

17.1 Wenn und sofern bei der Ausführung des Vertrages vertrauliche Informationen einer Partei der anderen Partei bekannt werden, wird diese empfangende Partei diese Informationen nur zur Ausführung dieses Vertrages nutzen und den Zugang zu diesen Informationen auf die Personen beschränken, die von diesen zu diesem Zweck Kenntnis nehmen müssen. Die Parteien garantieren, dass diese Personen durch einen Arbeitsvertrag und/oder einen Geheimhaltungsvertrag zur Geheimhaltung dieser vertraulichen Informationen verpflichtet sein werden.

17.2 Unter vertraulichen Informationen werden keine Informationen verstanden, die bereits zu dem Zeitpunkt öffentlich waren, zu dem diese bekannt wurden oder nachträglich bekannt geworden waren, oder die die

empfangende Partei auch von einem Dritten erhalten hat, ohne dass dabei eine Geheimhaltungsverpflichtung auferlegt wurde oder dieser Dritte dazu verpflichtet war.

#### **Artikel 18: Dauer und Beendigung**

18.1 Der Vertrag wird für einen Zeitraum von einem (1) Jahr abgeschlossen und kann ausschließlich auf die Weise beendet werden, wie es in den Allgemeinen Bedingungen bestimmt ist.

18.2 Wenn der Vertrag für eine bestimmte Dauer abgeschlossen wird, wird der Vertrag um einen Zeitraum von jeweils einem (1) Jahr verlängert, wenn nicht eine Partei diesen zum Ende der Laufzeit unter Beachtung einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten kündigt, welche Kündigung ohne Begründung stattfinden darf.

18.3 Unvermindert Artikel 18.2 kann die eine Partei ohne Inverzugsetzung und ohne dass sie aufgrund dessen zu einem Schadenersatz verpflichtet ist, per Einschreiben mit sofortiger Wirkung und ohne gerichtliche Vermittlung den Vertrag mit der anderen Partei auflösen, wenn:

- a) die andere Partei das gerichtliche Vergleichsverfahren nach niederländischem Recht oder ihren Konkurs nach niederländischem Recht (beziehungsweise ihre Insolvenz nach deutschem Recht) beantragt oder nach niederländischem Recht für Konkurs (beziehungsweise nach deutschem Recht für insolvent) erklärt wird oder einen Vergleich außerhalb des niederländischen Konkurses (beziehungsweise der deutschen Insolvenz) anbietet oder irgendein Teil ihres Vermögens beschlagnahmt wird;
- b) die andere Partei ihre Aktivitäten einstellt, aufhört, ihrem satzungsgemäßen Zweck nachzustreben, die Liquidation beschließt oder sonst wie ihre Rechtspersönlichkeit verliert.

18.4 Unvermindert Artikel 18.2 und 18.3 ist Moshi Toshi berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden ohne Inverzugsetzung und ohne aufgrund dessen zu irgendeinem Schadenersatz verpflichtet zu sein, per Einschreiben mit sofortiger Wirkung und ohne gerichtliche Vermittlung aufzulösen, wenn:

Der Kunde im Widerspruch zu den sich aus den folgenden Artikeln dieser Allgemeinen Bedingungen ergebenden Verpflichtungen handelt:

- Artikel 12 Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte;
- Artikel 7 Besondere Bedingungen zur Nutzung des Dienstes;

- Artikel 17 Geheimhaltung.

18.5 Im Fall, dass sich eine Auflösung gemäß Absatz 3 oder 4 dieses Artikels ergibt, sind alle Forderungen der auflösenden Partei gegenüber der anderen Partei sofort und insgesamt fällig. Die andere Partei ist verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um der auflösenden Partei die Gelegenheit zu bieten, ihre Rechte zu realisieren.

18.6 Direkt nach der Beendigung des Vertrages schickt der Kunde alle Exemplare der Software und Dokumentation zurück, die im Rahmen des Vertrages von Moshi Toshi dem Kunden zur Verfügung gestellt wurden. Moshi Toshi wird Materialien, die sich im Eigentum des Kunden befinden, nach Beendigung des Vertrages auch zurückschicken.

Bestimmungen, die ihrer Art nach dazu bestimmt sind, die Auflösung oder Kündigung des Vertrages zu überleben, bleiben nach der Kündigung oder Auflösung vollständig in Kraft.

Darunter fallen unter anderem die folgenden Verpflichtungen:

- Bezahlung der offen stehenden Beträge;
- Geheimhaltung;
- Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte;
- Haftung.

Diese werden so lange weiter bestehen, wie Moshi Toshi auf deren Fortbestehen in Angemessenheit Anspruch erheben kann.

#### **Artikel 19: Aufschub**

Moshi Toshi ist berechtigt, die Ausführung des Vertrages ganz oder teilweise aufzuschieben, wenn der Kunde in der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesen Allgemeinen Bedingungen oder dem Vertrag versagt oder wenn Moshi Toshi die begründete Befürchtung hat anzunehmen, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht (ganz) erfüllen können wird, dies unvermindert irgendeines anderen Moshi Toshi zukommenden Rechtes.

#### **Artikel 20: Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen zu irgendeiner Bestimmung im Vertrag und/oder in den Allgemeinen Bedingungen sind lediglich gültig, wenn sie schriftlich und/oder elektronisch vereinbart werden. Das eine oder andere gilt als Beweisvertrag. Wenn eine Änderung und/oder Ergänzung gemäß diesem Artikelabsatz vereinbart wird, gilt diese Änderung oder Ergänzung lediglich für den betreffenden Vertrag.

#### **Artikel 21: Sonstiges, anwendbares Recht und zuständiger Richter**

21.1 Auf diese Allgemeinen Bedingungen sowie auf alle Verträge ist niederländisches Recht anwendbar. Die Regelung bezüglich der allgemeinen Bedingungen im niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuch gilt im Verhältnis zu Kunden außerhalb der Niederlande nicht.

21.2 Dritte treten irgendeinem Vertrag zwischen Moshi Toshi und dem Kunden auf der Grundlage eines Vertrages zugunsten Dritter in diesen Allgemeinen Bedingungen oder dem Vertrag nicht bei.

21.3 Die Bestimmungen in diesen Allgemeinen Bedingungen und dem Vertrag bestimmen gemeinsam das Rechtsverhältnis zwischen den Parteien und treten an die Stelle aller früher getroffenen Vereinbarungen oder Äußerungen von Moshi Toshi bezüglich des Gegenstandes des Vertrages. Dies gilt als Beweisvertrag.

21.4 Außer sofern solches nach den Maßstäben der Billigkeit inakzeptabel wäre, werden zur Auslegung des Vertrages zunächst die Worte bestimmend sein. Wenn die Worte, auch im wechselseitigen Zusammenhang betrachtet, nicht zu einer unter den gegebenen Umständen angemessenen Auslegung führen können, werden die angemessenen (kommerziellen) Absichten der Parteien bei der Auslegung als Maßstab gelten. Ein Gegenbeweis gegen nicht prima facie undeutliche Worte sowie ein auf andere Auslegequellen als die angemessenen kommerziellen Absichten der Parteien gerichteter Beweis sind nicht gestattet. Die Bestimmungen in diesem Artikelabsatz gelten als Beweisvertrag.

21.5 Moshi Toshi darf bei der Ausführung des Vertrages nach eigenem Ermessen Dritte einschalten.

21.6 Moshi Toshi darf Rechte und Verpflichtungen aus dem Vertrag (i) einer Gruppengesellschaft (ii) kraft Verkauf oder Lieferung praktisch aller Aktiva der Moshi Toshi oder (iii) kraft einer Finanzierung, Fusion oder Reorganisation der Moshi Toshi übertragen.

21.7 Sollte irgendeine, nach dem angemessenen Urteil von Moshi Toshi wesentliche Bestimmung in diesen Allgemeinen Bedingungen oder im Vertrag nichtig oder sonst wie nicht einklagbar sein, dann hat Moshi Toshi das Recht, den übrigen Inhalt des Vertrages aufzuheben, es sei denn, dies wäre unter den gegebenen Umständen nach Maßstäben der Billigkeit inakzeptabel.

21.8 Sofern durch nationale oder internationale Rechtsregeln nicht zwingend anderes vorgeschrieben wird, werden alle Streitfälle zwischen den Parteien nach Wahl der vorladenden oder antragstellenden Partei dem zuständigen Richter im Arrondissement (= Landgerichtsbezirk) ihres Wohnortes oder einem anderen aufgrund der nationalen oder internationalen Rechtsregeln zuständigen Richter vorgelegt werden.

21.9 Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts 1980 (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.